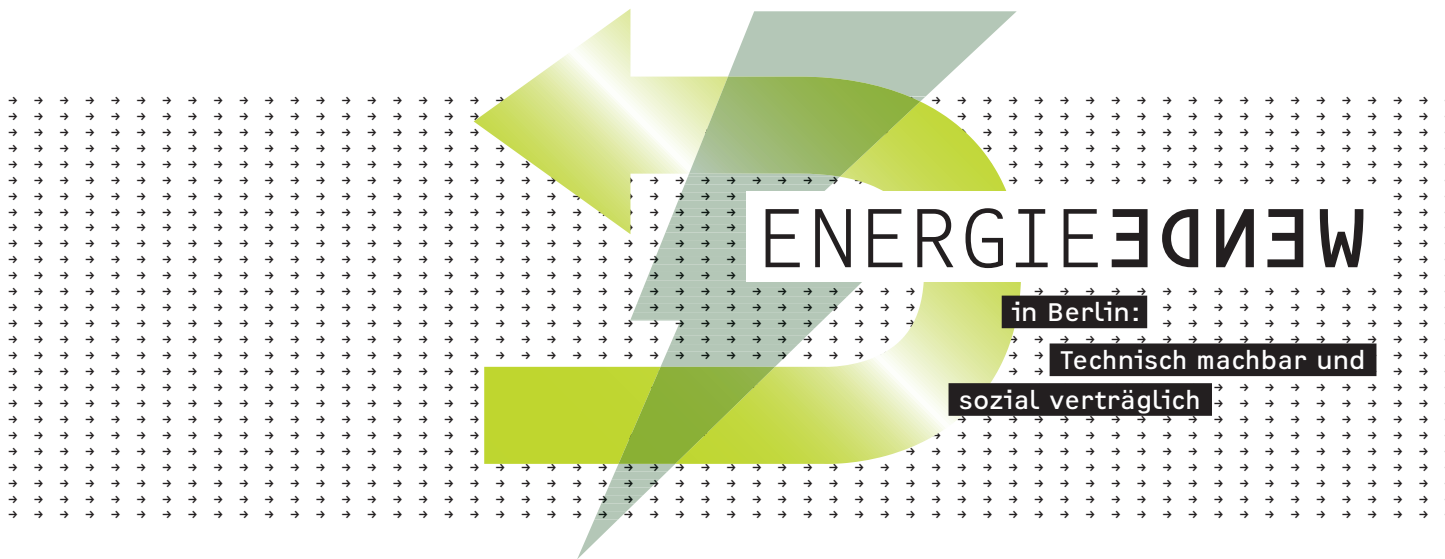


4. BERLINER KLIMASCHUTZ- KONFERENZ

17. März 2014



Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland hat sich ehrgeizige Ziele für den Klimaschutz und die Umsetzung der Energiewende gesetzt und nimmt international eine Vorreiterrolle ein. Viele Lösungsansätze insbesondere im Bereich von Energietechnik, Energie- und Ressourceneffizienz sowie innovativen Dienstleistungen werden in Berlin entwickelt und zur Anwendung gebracht.

Der Berliner Senat will die wirtschaftlichen Chancen der Energiewende nutzen und über verstärkte Anstrengungen im Klimaschutz Berlin noch lebenswerter gestalten. Wirtschaftlicher Erfolg, Umweltschutz und kostenbewusste Stromproduktion dürfen sich nicht ausschließen. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird in Berlin zurzeit geprüft, ob und unter welchen Voraussetzungen die deutsche Hauptstadt bis zum Jahr 2050 klimaneutral werden kann. Um derartige Initiativen auch sozial verträglich zum Erfolg führen zu können und Berlin mit zukunftsorientierten Projekten zu einem Vorreiter der Energiewende zu entwickeln, ist ein intensiver Austausch mit allen Akteuren der Stadtgesellschaft wichtig.

Die 4. Berliner Klimaschutzkonferenz am 17. März 2014 soll Forum für diese Diskussion sein, zu der ich Sie sehr herzlich begrüße. Von dem Austausch erhoffe ich mir weitere Impulse für die Energie- und Klimaschutzpolitik des Landes Berlin.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung mit anregenden Beiträgen.



A handwritten signature in black ink, which reads "Klaus Wowereit". The signature is written in a cursive, flowing style.

KLAUS WOWEREIT, Regierender Bürgermeister von Berlin

14:00 Uhr Akkreditierung und Empfang

15:00 Uhr Begrüßung und Ausblick auf die 4. Berliner Klimaschutzkonferenz durch die Moderatorin SABINE BEIKLER (Der Tagesspiegel) im Gespräch mit STEFAN GRÜTZMACHER, Vorstandsvorsitzender der GASAG AG, und ALEXANDER JUNG, Generalbevollmächtigter der Vattenfall GmbH für Berlin

15:15 Uhr **Eröffnung: „Eine neue Energie- und Klimaschutzpolitik für Berlin“**
MICHAEL MÜLLER, Bürgermeister und Senator für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin

15:30 Uhr **„Die Klimaschutzpolitik der Bundesregierung“**
DR. BARBARA HENDRICKS, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

16:00 Uhr **„Klimaschutz als ein Ziel der Wirtschaftspolitik in Nordrhein-Westfalen“**
GARRELT DUIN, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr **„Berlin – klimaneutral bis 2050: Machbar?“**
Die Moderatorin im Gespräch mit CHRISTIAN GAEBLER, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin, sowie JAN EDER, Hauptgeschäftsführer der IHK Berlin, und DR. HANS-JOACHIM ZIESING, Senior Policy Advisor am Ecologic Institut sowie Vorsitzender des Berliner Klimaschutzrates

17:30 Uhr **„Energiewende in Berlin: Technisch machbar und sozial verträglich? Unser Standpunkt“**

MAREN KERN, Vorstand beim BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V.

REINER WILD, Geschäftsführer des Berliner Mietervereins e. V.

17:40 Uhr **„Klimaschutz und Kommunalpolitik – Ein Blick von außen“**

Die Moderatorin im Gespräch mit FELICITAS KUBALA, Bürgermeisterin für Bürgerservice, Umwelt und technische Betriebe der Stadt Mannheim

18:00 Uhr **Podiumsdiskussion: „Technisch machbar und sozial verträglich? Wie funktioniert die Energiewende in Berlin?“**

- MATTHIAS BRAUNER, Sprecher für Bauen und Wohnen der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
- STEFANIE FRENSCH, Geschäftsführerin der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
- ANDREAS JARFE, Geschäftsführer des BUND Landesverbandes Berlin e. V.
- LOTHAR STOCK, Leiter des Sonderreferates Klimaschutz und Energie in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin
- HARALD WOLF, Wirtschaftssenator a. D. und Sprecher für Verkehr und Energiepolitik der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
- Moderation: SABINE BEIKLER

19:00 Uhr **Ende der Konferenz und Get-together**

**Gasometer auf dem
EUREF-Campus**

Torgauer Straße 12-15
10829 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel

S-Bahn station: S-Bahnhof Schöneberg (S1, S41, S42, S45, S46)

Bus

M46, 248 (S Schöneberg)

Nur begrenzte Parkmöglichkeiten auf dem Gelände



Die 4. Berliner Klimaschutzkonferenz steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und wird unterstützt von den Unternehmen GASAG Berliner Gaswerke AG und Vattenfall GmbH, Mitglieder im Berliner Klimabündnis.

Organisation

Ketchum Pleon GmbH
Hausvogteiplatz 2
10117 Berlin

E-Mail

klimaschutzkonferenz@berlin.de

Fax

01805 500113-19430*

* 0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier (RecyStar Polar)



Bitte füllen Sie diese Antwortkarte bis zum 07. März 2014 aus und senden Sie sie als Fax oder per E-Mail an uns zurück.

Name

Institution

Position

Ich nehme an der Konferenz am **17. März 2014** im EUREF teil

Ich kann nicht teilnehmen

E-Mail

klimaschutzkonferenz@berlin.de

Fax

01805 500113-19430*

* 0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz

.....